

7.1 Differenzierbare Optimierung – Lagrangesche Multiplikatoren

(7.2) Sei $h: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ stetig differenzierbar und $h(\hat{x}) = 0$. Die Funktionalmatrix $Dh(\hat{x}) \in \mathbb{R}^{m,n}$ habe den Rang m (also insbesondere $m \leq n$). Sei ferner $z \in \mathbb{R}^n$ mit $Dh(\hat{x})z = 0$.

Dann existiert $\delta > 0$ und eine stetig differenzierbare Funktion $r: (-\delta, \delta) \rightarrow \mathbb{R}^n$ mit $r(0) = 0$ und $r'(0) = 0$ und $h(\hat{x} + tz + r(t)) = 0$ für alle $t \in (-\delta, \delta)$.

(7.4) Sei $D \subset \mathbb{R}^n$ offen, $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $g: D \rightarrow \mathbb{R}^p$, $h: D \rightarrow \mathbb{R}^m$ stetig differenzierbar, und sei x^* ein (lokales) Minimum von f auf der Menge

$$M = \{x \in D : g(x) \leq 0, h(x) = 0\}.$$

Es gelte die *constraint qualification*

$$(CQ1) \quad \begin{array}{l} (i) \quad \text{Rang } Dh(x^*) = m \leq n, \\ (ii) \quad \text{es gibt } \hat{z} \in \mathbb{R}^n \text{ mit } g(x^*) + Dg(x^*)\hat{z} < 0 \text{ und } Dh(x^*)\hat{z} = 0. \end{array}$$

Dann existiert $(u^*, v^*) \in \mathbb{R}^p \times \mathbb{R}^m$, so dass (x^*, u^*, v^*) in KKT-Punkt ist, d. h.

a) $\nabla_x L(x^*, u^*, v^*) = \nabla f(x^*) + Dg(x^*)u^* + Dh(x^*)v^* = 0,$

b) $g(x^*) \leq 0, \quad u^* \geq 0, \quad g(x^*)^T u^* = 0,$

c) $h(x^*) = 0.$

7.2 Differenzierbare Optimierung – Bedingungen zweiter Ordnung

(7.6) Sei $x^* \in M$ optimal, und sei $I(x^*) = \{i \in \{1, \dots, p\} : g_i(x^*) = 0\}$ die Menge der aktiven Indizes mit $q = |I|$. Dann folgt (CQ1) aus

$$(CQ2) \quad \text{Rang} \begin{pmatrix} Dg_I(x^*) \\ Dh(x^*) \end{pmatrix} = q + m.$$

(7.7) Notwendige Optimalitätsbedingung 2. Ordnung: Sei x^* lokales Minimum von f auf M , und sei (CQ2) erfüllt. Es seien zusätzlich f , g und h zweimal stetig differenzierbar in x^* . Dann existiert $(u^*, v^*) \in \mathbb{R}^p \times \mathbb{R}^m$, so dass (x^*, u^*, v^*) in KKT-Punkt ist. Zusätzlich gilt auf dem Unterraum

$$V = \{z \in \mathbb{R}^n : Dh(x^*)z = 0, Dg_i(x^*)z = 0 \text{ für alle } i \in I(x^*)\}$$

$$z^\top D_x^2 L(x^*, u^*, v^*) z \geq 0 \quad \text{für alle } z \in V.$$

(7.8) Hinreichende Optimalitätsbedingung 2. Ordnung: (x^*, u^*, v^*) sei ein KKT-Punkt, und zu $I^+ = \{i \in I(x^*) : u_i^* > 0\}$ definiere den Kegel $K = \{z \in \mathbb{R}^n : Dh(x^*)z = 0, Dg_i(x^*)z = 0 \text{ für } i \in I^+, Dg_i(x^*)z \leq 0 \text{ für } i \in I \setminus I^+\}$. Zusätzlich gelte

$$z^\top D_x^2 L(x^*, u^*, v^*) z > 0 \quad \text{für alle } z \in K, z \neq 0.$$

Dann ist x^* striktes lokales Minimum von f auf M .